



Wasseranalyse 2010 nach DIN 50 930-6

durchgeführt von Institut Dr. Nuss, Bad Kissingen, 0971 / 7856-0

im Verbandsgebiet der Fernwasserversorgung Spessartgruppe

Entnahmestelle: Kindergarten Ortsnetz Hörstein am 19.01.2010

Bestimmung	Methode		
Temperatur	DIN 38404-C4	7,8	°C
pH-Wert	DIN 38 404-C5	7,86	
pH _c -Wert	DIN 38 404-C10	7,75	
el. Leitfähigkeit	DIN EN 27888	563	µS/cm
K _{S4,3}	DIN 38 409-H7-2	2,57	mmol/l
K _{B8,2}	DIN 38 409-H7-4	0	mmol/l
Summe Erdalkalien	DIN 38 409-H6	2,19	mmol/l
Gesamthärte	berechnet	12,3	°dH
Calcium	DIN EN ISO 11885	67,6	mg/l
Magnesium	DIN EN ISO 11885	12,4	mg/l
Natrium	DIN EN ISO 11885	21	mg/l
Kalium	DIN EN ISO 11885	3,2	mg/l
Chlorid	DIN EN ISO 10304	52,3	mg/l
Nitrat	DIN EN ISO 10304	41,4	mg/l
Sulfat	DIN EN ISO 10304	44,5	mg/l
Phosphor gesamt	DIN EN ISO 11885	0,26	mg/l
Silicium gesamt	DIN EN ISO 11885	14,7	mg/l
DOC	DIN EN 1484	< 0,5	mg/l
Aluminium	DIN EN ISO 11885	0,02	mg/l
Sauerstoff	DIN EN 25814	11,1	mg/l

Beurteilung der Wasserbeschaffenheit:

Die in der DIN 50930 geforderten Mindestgehalte für Calcium (0,5 mmol/l) und die Säurekapazität (1 mmol/l) werden erreicht. Diese Mindestwerte gelten als Voraussetzung für die gleichmäßige Flächenkorrosion in verzinkten Eisenrohren. Für niedrig- und unlegierte Eisenrohre werden für die Säurekapazität mindestens 2 mmol/l empfohlen, auch dieser Wert wird erreicht. Die Basekapazität liegt unter dem empfohlenen Maximalwert von 0,7 mmol/l, damit ist diese Voraussetzung für eine gleichmäßige Flächenkorrosion gegenüber verzinkten Eisenwerkstoffen ebenfalls erfüllt.

Die empfohlenen Werte für bestimmte Ionenquotienten nach DIN 12502, als weitere Voraussetzung für eine verminderte Korrosionswahrscheinlichkeit in schmelztauchverzinkten Eisenwerkstoffen sowie Kupfer und Kupferlegierungen, werden für den „Kupferquotienten“ S und den Zinkgerieselquotienten S₂ eingehalten, für den sog. „Anionenquotienten“ („Muldenquotient“) S₁ dagegen nicht. Damit ist diese Voraussetzung zur Verminderung der Korrosionswahrscheinlichkeit gegenüber schmelztauchverzinkten Eisenwerkstoffen nicht erfüllt.



**Für Rückfragen und weitere Auskünfte steht Ihnen
Ihr Wasserversorgungsunternehmen gerne zur Verfügung
Telefon (06023) 97 10 - 0**

